



BURG BRENNBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Regensburg](#) | [Brennberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ruine einer großen Burganlage. Im Bergfried wurde 1980 ein hölzerner Aussichtsturm errichtet. Die Burg war einst in die Teile 'Oberbrennberg' und 'Unterbrennberg' geteilt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°04'17.8"N 12°23'58.3"E](#)
Höhe: ca. 470m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Brennberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Über Wiesent oder Falkenstein erreicht man auf halber Strecke den Ort Brennberg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Regensburg, von dort mit dem Bus 5 nach Donaustauf. Dann mit dem Bus36/37 weiter nach Brennberg (Hintermeier).



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Für Jubiläen oder Hochzeiten kann die Burg – Außengelände, Burgstadl und Sommerkeller – angemietet werden. Informationen hierzu bei der Verwaltungsgemeinschaft Wörth a. d. Donau, Tel. 09482-940-33 Frau Hollschwandner.



Öffentlicher Rastplatz

Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

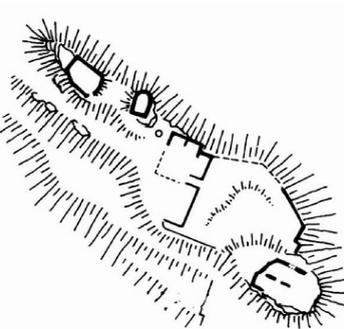
Für Gehbehinderte bzw. Rollstuhlfahrer Anfahrt über den Hofbergweg.
Das Burrgelände ist gut zugänglich, die Räumlichkeiten und der Turm sind nur über Treppen erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Plan der Anlage von 1728
Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998.

Historie

- 11. Jhdt. Erste Erwähnung mit Perinhart und Werinher de Primberch, Ministerialen des Regensburger Bischofs.
- 1326 Das Geschlecht der Brennberger erlischt, bedeutendste Vertreter des Geschlechts waren die Minnesänger Reimar III. und Reimar der IV.
- 1379 Die Burg im Besitz der bedeutenden Regensburger Patrizierfamilie der Auer, die Burg wird in Ober- und Unterbrennberg aufgeteilt.
- 14. Jhdt. Errichtung des sogenannten Auer-Turms.
- 18. Jhdt. Ausbau von Oberbrennberg zum Schloss.
- 1832 Die Burg im Besitz der Fürsten von Thurn und Taxis, anschließend beginnender Verfall der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1974.
- Ursula Pfistermeister - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald. | Regensburg, 1997.
- Günter Moser, Bernhard Setzwein, Mathias Conrad - Oberpfälzer Burgen. | Amberg, 2004.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg auf den Webseiten der Gemeinde Brennberg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

